



Die Peach Property Group AG

ist einer der führenden Entwickler im Bereich von hochwertigem Wohneigentum im deutschsprachigen Europa.

Die Aktivitäten umfassen die gesamte Wertschöpfungskette zur Erstellung hochwertiger Immobilien von der Standortevaluation über die Projektierung bis zur Realisierung und Vermarktung. Die Peach Property Group konzentriert sich auf Stadt- und Feriendomizile an aussergewöhnlichen Standorten und mit Top-Ausstattung für einen anspruchsvollen Kundenkreis. Die integrierte Unternehmensstrategie sieht neben der Entwicklung von hochwertigem Wohneigentum auch das Halten von Bestandsimmobilien zur Verstetigung der jährlichen Betriebseinnahmen vor. Die Peach Property Group AG hat ihren Hauptsitz in Zürich sowie einen Geschäftssitz in Köln. Sie ist an der SIX Swiss Exchange kotiert.

Kennzahlen

Peach Property Group (konsolidiert)		31.12.2012	31.12.2011
Ertrag	in TCHF	48 569	19 679
EBIT	in TCHF	5 302	-11 960
EBT	in TCHF	1 950	-14 658
Periodenergebnis	in TCHF	942	-11 137
NAV IFRS	in TCHF	93 828	95 234
NAV Marktwert 1	in TCHF	130 882	130 016
Eigenkapital	in TCHF	93 828	95 234
Eigenkapitalquote (IFRS)	in %	27	42
Eigenkapitalquote (NAV Marktwert 1)	in %	34	49
Marktwert Immobilienportfolio ¹	in TCHF	393 007	292 408
Mitarbeitende		34	35
Peach Property Group Aktie			
Anzahl Aktien (à CHF 1,00)		4 886 150	4 852 400
Aktienkapital	in TCHF	4886	4 852
Verwässerter Gewinn je Aktie	in CHF	0,19	-2,31
NAV IFRS je Aktie	in CHF	19,20	19,63
NAV Marktwert 1 je Aktie	in CHF	26,79	26,79
Börsenkurs am 31. Dezember	in CHF	12,60	11,05
Börsenkapitalisierung am 31. Dezember 2	in TCHF	61 067	53 155

¹ NAV Marktwert berechnet auf Basis der Wüest & Partner-Bewertung mit Berücksichtigung latenter Steuern sowie anteiligen Joint Ventures und Assoziierten.

	Hamburg	A43/H36	Projekt
	Munster		Renditeliegenschaft
	Berlin	Living 108*	Projekt
		yoo berlin	Projekt
		Am Zirkus 1	Projekt
	Düsseldorf/		
	Erkrath		Renditeliegenschaft
	Köln	Geschäftssitz	
	Dortmund		Renditeliegenschaft
	Zürich	Geschäftssitz	
•		Bakery	Renditeliegenschaft
		Beach House	Projekt
		Aquatica	Projekt
		Kölla	Projekt
		Mansion	Projekt
		Dockside	Projekt
		Mews&Gardens	Projekt
		Candy Factory	Projekt
	Kappl/Ischgl	Schooren des Alpes	Projekt

² Ohne eigene Aktien.

^{*} Übergang von Nutzen und Lasten am 4. Januar 2013.



Dr. Christian Wenger Präsident des Verwaltungsrats



Dr. Thomas Wolfensberger Chief Executive Officer, Mitalied des Verwaltungsrats

Liebe Aktionärin, lieber Aktionär

Die Peach Property Group AG darf auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2012 zurückblicken. Unsere Gesellschaft hat ihre Marktposition als ein führender Entwickler von hochwertigen Wohnimmobilien im deutschsprachigen Europa weiter ausgebaut. Wir konnten Immobilienprojekte in Deutschland und Österreich termingerecht fertigstellen, haben die laufenden Projekte erfolgreich vorangetrieben und die Vertriebsleistung signifikant erhöht. Auch konnten wir neue attraktive Projekte in der Schweiz und in Deutschland akquirieren. Sehr erfreulich ist auch der Ausbau des Bestandsportfolios im Berichtszeitraum um zwei Portfolios in Deutschland. Damit haben wir weitere wichtige Schritte zur Verstetigung der Erträge mittels laufender Mieteinkünfte aus Renditeliegenschaften in die Wege geleitet.

Die positive Entwicklung hat sich auch in der für Sie als Aktionäre zentralen Kennzahl des Net Asset Value (NAV) zu Marktwerten niedergeschlagen: Gestützt auf die unabhängige Bewertung des Liegenschaftsportfolios durch Wüest & Partner ist der NAV unserer Gruppe im Jahr 2012 dividendenbereinigt um CHF 2,3 Mio. angestiegen. Insgesamt hat sich der Marktwert unseres Immobilienportfolios, das sich zum Ende 2012 zu 84 Prozent aus Entwicklungsliegenschaften und zu 16 Prozent aus Renditeliegenschaften zusammensetzte, um rund 34 Prozent auf CHF 393 Mio. erhöht.

Im Geschäftsjahr 2012 sind wir erwartungsgemäss wieder in die Gewinnzone zurückgekehrt. Der Gewinn vor Steuern hat sich auf CHF 2,0 Mio. erhöht, nachdem im Vorjahreszeitraum noch ein Verlust von CHF 14,7 Mio. angefallen war. Der Betriebsertrag lag bei knapp CHF 49 Mio. und überstieg damit

den Vorjahreswert um 147 Prozent. Massgeblich resultierte dies wie geplant aus höheren Erträgen aus der Entwicklung von Liegenschaften sowie aus der deutlichen Steigerung der Mieteinnahmen aus Renditeliegenschaften und deren Wertsteigerung. Wir konnten aber auch unsere operative Effizienz steigern und dadurch gewichtige Aufwandspositionen, zum Beispiel im Bereich Personal, reduzieren. Hervorzuheben ist, dass wir dieses positive Ergebnis erreichen konnten, obwohl wir 2012 bereits CHF 2,9 Mio. an Vertriebs- und Marketinginvestitionen für Projekte, die erst in den kommenden beiden Jahren abgerechnet werden, getätigt haben. Auch für den im Herbst 2012 zunächst geplanten und dann abgesagten Börsengang der deutschen Tochtergesellschaft fielen einmalige Sonderbelastungen in Höhe von rund CHF 0,8 Mio. an. Die Ergebnisentwicklung zeigt, dass wir mit unserer Strategie richtig liegen: dem Ertragsmix aus der Kombination von Entwicklungs- und Bestandsimmobilien.

Sehr positiv entwickelt hat sich 2012 auch unsere Vertriebsleistung: So konnten wir Wohnungsverkäufe im Wert von rund CHF 85 Mio. notariell beurkunden; dies nach rund CHF 50 Mio. im Jahr 2011. Dabei ist zu betonen, dass von dieser erzielten Vertriebsleistung rund CHF 75 Mio. erst in den Jahren 2013 und 2014 ergebnisrelevant sein werden. Bei den Bestandsimmobilien erhöhten sich die Einnahmen aus der Vermietung von CHF 0,7 Mio. in 2011 auf CHF 4,4 Mio. So fielen Mieteinnahmen des im vierten Quartal 2011 erworbenen Portfolios in Munster erstmals komplett über das ganze Jahr an, und die beiden Portfolios in Erkrath bei Düsseldorf konnten ab Februar 2012 integriert werden.

Erweiterung des Bestandsportfolios – operative Fortschritte bei bestehenden Liegenschaften

Anfang 2012 haben wir ein zweites grosses, renditestarkes Portfolio in Erkrath bei Düsseldorf und im September Liegenschaften an der Rheinischen Strasse in Dortmund akquiriert.

Die beiden Portfolios in Erkrath bei Düsseldorf verfügen über ein hohes Wertsteigerungspotenzial und bestehen aus Wohn- und Einzelhandelsflächen im Umfang von rund 20 000 Quadratmetern. Allein daraus generieren wir jährliche Mieteinnahmen von CHF 2,6 Mio. Seit September 2012 haben wir mit dem Kauf der ehemaligen Hoesch-Zentrale zwei historische Liegenschaften in der Innenstadt von Dortmund im Bestand. Die Gebäude mit einer vermietbaren Fläche von rund 14 000 Quadratmetern befinden sich an zentraler Lage und besitzen

ebenfalls ein hohes Potenzial. Die Pläne für die umfassende Erneuerung unter Wahrung der historischen und denkmalgeschützten Bausubstanz sind bereits gut fortgeschritten. Mit der Erweiterung des Bestandsportfolios sichern wir uns weitere regelmässige Mieterlöse, was uns erlaubt, Zyklen im Entwicklungsgeschäft zu glätten.

Sehr erfreulich ist, dass wir auch operative Fortschritte bei den Bestandsimmobilien erzielt haben und den Leerstand insgesamt von 7,2 Prozent auf 5,3 Prozent reduzieren konnten. Dies erreichten wir unter anderem durch Massnahmen wie Wohnungsrenovierungen oder neu konzipierte und fokussierte Marketingaktivitäten.

Abschluss von zwei Entwicklungsprojekten und Start neuer Vorhaben

Im Bereich Entwicklungen realisieren wir in der Schweiz mit dem "Peninsula Beach House" ein grosses Projekt auf der Giessen-Halbinsel in Wädenswil nahe Zürich. Dort entstehen in einer exklusiven Lage direkt am Zürichsee 23 luxuriöse Eigentumswohnungen. 2012 sind wir mit den Bauarbeiten weit fortgeschritten und konnten den Tiefbau Anfang 2013 termingerecht abschliessen. Die Fertigstellung ist für Sommer 2014 geplant.

In Deutschland haben wir die erste Bauetappe des Projektes "Harvestehuder Weg 36" ("A43") in Hamburg erfolgreich abgeschlossen. 10 der 13 luxuriösen Wohnungen in erstklassiger Lage, direkt an der Aussenalster in Hamburg, wurden an ihre Besitzer übergeben. Mittlerweile sind bis auf eine Wohnung alle Einheiten verkauft. Beim zweiten Bauabschnitt sind wir ebenfalls termingerecht vorangeschritten. Im Mai 2012 war Grundsteinlegung, im Februar 2013 dann das Richtfest. Mehr als die Hälfte der Einheiten war bis Ende 2012 bereits verkauft.

Das zweite Projekt, das wir 2012 ebenfalls termingerecht fertigstellen konnten, war "Schooren des Alpes" in Kappl bei Ischgl. Bei diesem exklusiven Immobilienprojekt in einem der Top-Wintersport-Gebiete der Alpen konnten wir kurz vor Weihnachten 9 der 12 Luxuswohnungen an ihre Besitzer übergeben.

Im Berichtsjahr haben wir zwei weitere Entwicklungsprojekte akquiriert. Dazu gehört die "Candy Factory" in Wollerau in der Schweiz, mit Blick auf den Zürichsee und in die Alpen. Dort sollen bis Ende 2015 in einem vierstöckigen Loftgebäude 18 Wohneinheiten entstehen. Die Baubewilligung ist erteilt und rechtskräftig, und der offizielle Vertrieb startet im zweiten Quartal 2013. Bei diesem Objekt erwarten wir ein Vertriebsvolumen von knapp CHF 60 Mio.

In Berlin haben wir an unseren Erfolg mit "Living 106" anknüpfen können und das Projekt "Living 108" gestartet. Der Kaufvertrag für das Grundstück wurde im Oktober notariell beurkundet. Nutzenund Lastenwechsel fanden im Januar 2013 statt. Noch im Dezember 2012 wurde der Bauantrag gestellt. Bei diesem Objekt an attraktiver Lage in der Nähe der Friedrichstrasse in Berlin sollen 128 hochwertige Eigentumswohnungen sowie drei zusätzliche Gewerbeeinheiten entstehen. Wir planen – abhängig von der Baugenehmigung – mit dem Vertrieb im ersten Halbjahr 2013 zu beginnen. Mit dem Baubeginn rechnen wir im zweiten Halbjahr 2013.

"Living 108" ist nun bereits das vierte Projekt, das wir in Berlin-Mitte realisieren. Die beiden weiteren noch im Bau befindlichen Grossprojekte, "yoo berlin" und "Am Zirkus 1", konnten plangemäss vorangetrieben werden. Im November 2012 feierten wir das Richtfest der zwei Objekte, bei denen danach mit dem Innenausbau begonnen wurde. Bei "yoo berlin" arbeiten wir erfolgreich mit dem renommierten Designer Philippe Starck zusammen. Die Kooperation, wonach wir in Deutschland exklusiv Projekte unter dem Label "yoo inspired by Starck" entwickeln können, verschafft uns einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil und stärkt unsere führende Position im Segment der Luxusimmobilien im deutschen Markt. Dies macht sich auch im Vertriebsstand bemerkbar: Bereits knapp 80 Prozent der 95 Wohnungen von "yoo berlin" sind beurkundet oder reserviert. Bei den European Property Awards 2012 in London wurde "yoo berlin" mit mehreren Preisen ausgezeichnet, unter anderem mit dem Award "Best Apartment Europe".

Auch für "Am Zirkus 1" haben wir im Jahr 2012 Meilensteine in der Vermietung erreicht. Per Ende 2012 war ein Vermietungsstand von 88 Prozent erreicht. Neben dem Pachtvertrag über 20 Jahre mit der Fattal Group, die hier unter dem Label "Leonardo" ein Boutique-Hotel betreiben wird, konnten wir im vergangenen Jahr eine führende Unternehmensberatung als Ankermieterin für den Büroteil gewinnen. Die Fertigstellung des Zwillingsprojektes "yoo berlin"/"Am Zirkus 1" ist für das dritte Quartal 2013 vorgesehen.

Zur noch schnelleren Umsetzung unserer Wachstumsstrategie mit Entwicklungsprojekten im gehobenen Segment und renditestarken Bestandsimmobilien haben wir eine Anleihe begeben, die im Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse kotiert ist. Die öffentliche Platzierung wurde im Juni 2012 beendet; das öffentliche Platzierungsvolumen lag bei CHF 12,4 Mio. (EUR 10,3 Mio.) und wird zum Teil bereits für die Realisierung unserer Projekte genutzt. Durch zusätzliche Privatplatzierungen stieg das Anleihevolumen bis Ende 2012 auf CHF 17,8 Mio. (EUR 14,7 Mio.). Die Anleihe hat eine Laufzeit bis Mitte 2016, der Zinscoupon liegt bei 6,6 Prozent pro Jahr. Die Creditreform Rating AG hat die Investment-Grade-Einstufung BBB- im Januar 2013 bestätigt, was wir als neuerliche Bestätigung unserer Geschäftspolitik sehen.

Optimierung interner Prozesse und neues Bonussystem

Ein weiterer Fokus lag 2012 auf der Optimierung der internen Prozesse. Die Optimierung unserer Prozesse unter Einsatz neu eingeführter IT-Systeme wie beispielsweise SAP erlauben uns einen höheren Automatisierungsgrad, den Abbau von Doppelspurigkeiten sowie eine höhere Bearbeitungsgeschwindigkeit. Dies wird sich nachhaltig positiv auf die Kostenstruktur auswirken. Darüber hinaus wurde 2012 ein firmenweites System für das integrierte Baukosten-Management eingeführt. Durch dieses zentralisierte Controlling-Instrument werden potenzielle Risiken im Bauprozess frühzeitig erkannt. Das gut eingeführte, gruppenweise Kundenmanagement-System (CRM) auf Basis von

Salesforce hilft zudem dem Vertrieb, kundennah zu agieren und Kundenanfragen effizient zu bearbeiten. 2012 haben wir das System für alle unsere Standorte und Vertriebsmitarbeiter ausgerollt. Schliesslich wurde im Berichtsjahr ein neues Bonussystem eingeführt und damit ein austariertes Führungstool, das sich noch besser auf die zentralen Unternehmensziele fokussiert. Der variable Anteil des Salärs für Führungskräfte wird neu zum Teil in gesperrten Aktien der Gesellschaft ausbezahlt. Auch der Verwaltungsrat bezieht seit 2012 einen Teil des Honorars in Form von gesperrten Aktien. Damit wurden die Systeme grundsätzlich vereinheitlicht.

Personelle Veränderungen in Verwaltungsrat und Geschäftsleitung

2012 gab es einige personelle Veränderungen sowohl im Verwaltungsrat der Peach Property Group AG als auch in der Geschäftsleitung. So wurde Dr. Corinne Wohlfahrt von der Generalversammlung neu in den Verwaltungsrat gewählt. Sie ist seit rund zehn Jahren im Bereich Private Equity tätig und verfügt über umfangreiche Expertise, speziell im deutschen Markt. Sie hat die Peach Property Group als M&A-Spezialistin zum Beispiel bei der Übernahme der Entwicklungsaktivitäten der Vivacon AG beraten. Der bisherige Verwaltungsrat Christian Kühni stellte sich aufgrund seines neuen Engagements als COO der IVG Immobilien AG nicht mehr zur Wiederwahl.

Im April 2012 hat Ruedi Adler seinen Posten als Chief Financial Officer (CFO) der Peach Property Group AG an Dr. Marcel Kucher übergeben. Ruedi Adler steht der Gesellschaft als Senior Advisor Konzern-Controlling und als Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung weiterhin zur Verfügung. Wir danken Ruedi Adler für seine hervorragende Arbeit in den knapp fünf Jahren als CFO der Peach Property Group. Er hat einen entscheidenden Beitrag zum Wachstum der Gesellschaft geleistet. Dr. Marcel Kucher war zuvor Chief Infor-

mation Officer der Peach Property Group. Er ist weiterhin für die Optimierung und Automatisierung der internen Geschäftsprozesse zuständig und hat bereits massgeblich zur Effizienzsteigerung im Konzern beigetragen.

Auch in Deutschland haben wir das Managementteam verstärkt und somit die Grundlage für weiteres Wachstum geschaffen. Thomas Kaune wurde zum neuen technischen Leiter in Deutschland und Mitglied des Managementteams benannt. Er verfügt über langjährige Erfahrung in der Leitung von anspruchsvollen Immobilienentwicklungsprojekten. Zudem wurde bei der deutschen Gesellschaft die neu geschaffene Funktion des CFO im Oktober 2012 mit Carsten Kipping besetzt. Carsten Kipping war in den vergangenen zehn Jahren als CFO für namhafte Portfoliogesellschaften von Private-Equity-Firmen tätig. Davor war er sechs Jahre als Engagement Manager für McKinsey & Company in Deutschland und Brasilien tätig. Diese Verstärkung des deutschen Managementteams sowie die Änderung der Rechtsform in eine Aktiengesellschaft in 2012 tragen dem deutlichen Wachstum unserer deutschen Aktivitäten Rechnung.

Dividendenpolitik

Der Fokus der weiteren Strategie der Peach Property Group AG liegt in der werthaltigen Ausweitung der Geschäftstätigkeit und der Projektbasis. Diesem Ziel folgen auch die Gewinnverwendung und Nutzung der finanziellen Ressourcen. Entsprechend wollen wir den Gewinn des vergangenen Geschäftsjahres für expansive Ziele verwenden statt für eine Dividendenzahlung. Aussichtsreiche Akquisitionsobjekte in der Schweiz sind bereits identifiziert und eine zeitnahe Umsetzung erscheint realistisch. Damit wollen wir den Shareholder Value

der Peach Property Group AG fördern und die Aktionäre unmittelbar an einer Werterhöhung der Gesellschaft partizipieren lassen. In Zukunft soll sich die Dividendenpolitik unseres Unternehmens an der Gewinnhöhe, den sich bietenden Anlagemöglichkeiten sowie den generierten Zahlungsströmen orientieren. Dies stellt eine gewisse Abkehr von der bislang verfolgten Dividendenpolitik dar. Der Verwaltungsrat ist aber überzeugt, damit einen entscheidenden Beitrag zur Entwicklung des Shareholder Values zu leisten.

Ausblick

Die Peach Property Group AG hat bereits wichtige Massnahmen für das weitere profitable Wachstum eingeleitet. Die konsequente Umsetzung der integrierten Strategie mit dem Erzielen von attraktiven Entwicklerrenditen und kontinuierlichen Erträgen aus der Vermietung der Bestandsimmobilien dürfte in den kommenden Jahren weiter Früchte tragen. So blicken wir voller Enthusiasmus auf das Geschäftsjahr 2013. Wir planen im laufenden Jahr die Fertigstellung von drei grossen Projekten – "yoo berlin" und "Am Zirkus 1" in Berlin und die zweite Bauetappe in Hamburg "H36" –, bei denen ein guter Teil der Wertsteigerung bereits bei der Übernahme in der Erfolgsrechnung verbucht worden war. Die

Liquiditätszuflüsse verwenden wir zur Umsetzung weiterer attraktiver Projekte im gehobenen Segment. Um unsere Erträge weiter zu verstetigen, planen wir ferner, das Bestandsportfolio auszubauen und dadurch die laufenden Mieteinnahmen zu erhöhen. Wir beobachten dafür mögliche Marktopportunitäten genau und legen den Fokus nach wie vor auf attraktive renditestarke Objekte an entwicklungsfähigen Lagen. Derzeit sind mehrere aussichtsreiche Möglichkeiten in der Schweiz und in Deutschland in Prüfung. Die Peach Property Group verfügt damit über ein ausgewogenes Risikoprofil. Vor allem durch unsere Spezialisierung und unseren strategischen Fokus sind wir gut positioniert.

Dank

Wir freuen uns, dass Sie uns als Aktionäre oder Anleihegläubiger weiter begleiten. Im Namen des Verwaltungsrats möchten wir uns herzlich für Ihre Treue bedanken. Unser besonderer Dank gilt den Mitarbeitern der Peach Property Group AG für ihr ausserordentliches Engagement für die Gesellschaft und auch unseren Geschäftspartnern für die gute Zusammenarbeit.

Dr. Christian Wenger Präsident des Verwaltungsrats

Mun.

Dr. Thomas Wolfensberger Chief Executive Officer, Mitglied des Verwaltungsrats

7. V.///m

Die Peach Property Group AG hat ihre integrierte Strategie – die Entwicklung von hochwertigem Wohneigentum bei gleichzeitigem Ausbau des Bestandsportfolios zur Verstetigung der Erträge – im Geschäftsjahr 2012 konsequent umgesetzt und dabei wichtige Erfolge erreicht.

Attraktives Marktumfeld

Das Marktumfeld war im Geschäftsjahr 2012 weiterhin attraktiv: In der Schweiz kam es zu weiteren Preissteigerungen: Nach Angaben des Bundesamtes für Wohnungswesen BWO in der Schweiz stiegen die Angebotspreise bei Eigentumswohnungen im vierten Quartal 2012, im Vergleich zum vierten Quartal 2011, um 3,9 Prozent. Bei Mietwohnungen lag das Plus bei 1,9 Prozent. Jedoch wird nach über zehn Jahren mit steigenden Preisen für Eigentumswohnungen die Entwicklung in Hinblick auf eine Marktüberhitzung intensiv beobachtet. Renommierte Immobilienspezialisten, beispielsweise Wüest & Partner oder die UBS, sehen keine flächendeckende Blasenbildung im Immobilienmarkt Schweiz, wobei sie durchaus darauf hinweisen, dass gewisse Gebiete ein erhöhtes Risiko aufweisen und deshalb näher beobachtet werden sollten. 1 Die Attraktivität der Schweiz als Wirtschaftsstandort, die dadurch stetige Zuwanderung und die weiterhin hohe Nachfrage nach Wohneigentum stimmen uns für das Jahr 2013 und darüber hinaus weiterhin positiv - auch wenn wohl mit einem Abflachen der Steigerungsraten zu rechnen ist.

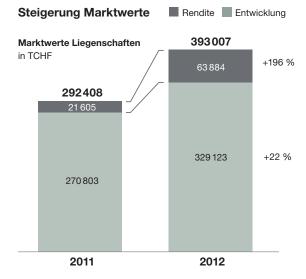
Auch in Deutschland sind die Preise für Eigentumswohnungen 2012 weiter gestiegen. Laut Wohnpreisspiegel 2012/2013 des IVD (Immobilienverband Deutschland) waren überdurchschnittliche Preisanstiege vor allem in Grossstädten in ausgewählten begehrten Lagen mit gutem und sehr gutem Wohnwert zu beobachten. Dabei wurden die Preissteigerungen von einer realen Nachfrage nach Wohnraum getrieben. Eigentumswohnungen im Neubau bei einem guten Wohnwert verteuerten sich durchschnittlich in Deutschland um fast 5 Prozent, in Grossstädten um über 8 Prozent. Dies ist laut IVD ein klares Indiz dafür, dass sich die Lücke zwischen Angebot und Nachfrage immer weiter öffnet. Bei den durchschnittlichen Neuvertragsmieten im Altbau lag die Steigerungsrate bei 3,1 Prozent. Für Wohnungen ab Baujahr 1949 belief sich der Anstieg auf 2,3 Prozent im Durchschnitt. Im Neubaubereich stiegen die Mieten in Grossstädten um durchschnittlich 4,1 Prozent und im ländlichen Raum um 1,8 Prozent.

Ygl. dazu auch das Immo-Monitoring von Wüest & Partner Ausgabe 2013/1 sowie UBS Real Estate Focus Ausgabe Januar 2013 und UBS Swiss Real Estate Bubble Index vom 4. Quartal 2012.

Portfoliowert auf knapp CHF 400 Mio. gestiegen

Gemäss der Bewertung des unabhängigen Immobilienschätzers Wüest & Partner hat sich der Marktwert des gesamten Immobilienportfolios der Peach Property Group zum 31. Dezember 2012 auf CHF 393 Mio. erhöht. Dies ist ein Anstieg um rund 34 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Davon entfallen CHF 329.1 Mio. oder 84 Prozent auf Entwicklungsimmobilien. 2011 belief sich der Marktwert der Entwicklungsimmobilien auf CHF 270,8 Mio. Der Marktwert der Bestandsimmobilien konnte 2012 auch durch Zukäufe auf CHF 63,9 Mio. nahezu verdreifacht werden. Diese bildeten entsprechend einen Anteil am Gesamtportfolio von 16 Prozent.

Die Immobilienprojekte und Renditeliegenschaften in Deutschland haben einen Marktwert von CHF 252,2 Mio. Dies entspricht einem Anteil von 64 Prozent. Die Projekte und die Renditeliegenschaft in der Schweiz wurden insgesamt mit CHF 135,6 Mio. bewertet. Dies macht einen Anteil von 35 Prozent aus. Auf Österreich entfallen 1 Prozent oder CHF 5,2 Mio. Die drei grössten Projekte sind "Harvestehuder Weg 36" in Hamburg mit CHF 73,1 Mio., "yoo berlin" mit CHF 65,2 Mio. und "Am Zirkus 1" mit CHF 58,4 Mio.



Auf Basis der unabhängigen Marktbewertung des Portfolios durch Wüest & Partner beläuft sich der Net Asset Value (NAV) der Peach Property Group AG zum Ende 2012 auf CHF 130,9 Mio. nach CHF 130,0 Mio im Jahr 2011. Inklusive der 2012 bezahlten Dividende von CHF 1,4 Mio. generierte die Peach Property Group 2012 daher einen Mehrwert von CHF 2,3 Mio. Auf IFRS-Basis beträgt der NAV zum Jahresende CHF 93,8 Mio., dividendenbereinigt unverändert zum Vorjahr. Die IFRS-Vorgaben verlangen eine Bewertung der Entwicklungsliegenschaften zu Anschaffungs- respektive Herstellkosten. Die entsprechenden IFRS-Werte liegen daher unter oder höchstens auf dem Niveau des Marktwerts.

Ausgewählte Kennzahlen Bilanz

		31.12.2012	31.12.2011
Total Aktiven	in TCHF	345 479	229 072
Flüssige Mittel	in TCHF	32 396	14 398
Forderungen	in TCHF	46 110	22 565
Entwicklungsliegenschaften	in TCHF	184 284	153 423
Renditeliegenschaften	in TCHF	63 884	21 605
Beteiligungen Assoziierte und Joint Venture	in TCHF	8 624	9 153
Total Fremdkapital	in TCHF	251 651	133 838
Hypotheken	in TCHF	161 980	86 319
Total Eigenkapital	in TCHF	93828	95234
- Eigenkapitalquote (IFRS)	in %	27	42
- Eigenkapitalquote (NAV Marktwert¹)	in %	34	49
Net Asset Value (NAV) IFRS	in TCHF	93828	95234
Net Asset Value (NAV) Marktwert	in TCHF	130882	130 016

¹ NAV Marktwert, berechnet auf Basis der unabhängigen Wüest & Partner-Bewertung mit Berücksichtigung latenter Steuern sowie anteiligen Joint Ventures und Assoziierten.

Solider Eigenfinanzierungsgrad

Per 31. Dezember 2012 verfügte die Peach Property Group über liquide Mittel im Umfang von CHF 32,4 Mio. (einschliesslich CHF 19,0 Mio. Anzahlungen von Kunden) sowie Kundenforderungen und übrige Forderungen von insgesamt CHF 46,1 Mio. Auf Basis der Anschaffungs- respektive Herstellkosten sind die Entwicklungsliegenschaften mit einem Wert von CHF 184,3 Mio. bilanziert. Die Wertsteigerung gegenüber dem Vorjahr beruht auf der im Berichtszeitraum erfolgten Bautätigkeit bei den bestehenden Projekten und der Akquisition des Projektes "Candy Factory" in Wollerau bei Zürich. Der Kaufvertrag für das Grundstück "Living 108" wurde zwar im Oktober 2012 in Berlin notariell beurkundet, der Übergang von Nutzen und Lasten fand aber erst nach Ende des Berichtszeitraums, am 4. Januar 2013, statt.

Aufgrund des Erwerbs des Bestandsportfolios in Erkrath bei Düsseldorf und der Liegenschaften in Dortmund erhöhte sich der Wert der Renditeliegenschaften auf CHF 63,9 Mio.

Parallel dazu stiegen die Hypotheken im Vergleich zum Vorjahr von CHF 86,3 auf CHF 162,0 Mio. Ausserdem wurde 2012 eine Dividende ausgeschüttet. Das Eigenkapital zu Marktwerten der Peach Property Group belief sich auf CHF 130,9 Mio. Das entspricht einer soliden Eigenkapitalquote auf Basis des NAV Marktwerts von 34 Prozent; auf IFRS-Basis beträgt die Eigenkapitalquote 27 Prozent.

Ausgewählte Kennzahlen Erfolgsrechnung Peach Property Group AG

		2012	2011
Erträge	in TCHF	48 569	19679
- Ertrag aus Entwicklung von Liegenschaften	in TCHF	21 825	8 5 4 3
- Ertrag aus Vermietung Renditeliegenschaften	in TCHF	4350	690
- Neubewertung Renditeliegenschaften	in TCHF	10934	3 3 2 8
Ertrag aus Entwicklungs- und Baumanagementdienstleistungen	in TCHF	6 485	3 558
- Übriger Betriebsertrag	in TCHF	4 975	3 5 6 0
Betriebsaufwand	in TCHF	-43 267	-31 639
- Aufwand aus Entwicklung von Liegenschaften	in TCHF	-17 021	-8868
- Aufwand aus Vermietung Renditeliegenschaften	in TCHF	-1 099	-206
- Neubewertung Renditeliegenschaften	in TCHF	-59	0
Aufwand aus Entwicklungs- und Baumanagementdienstleistungen	in TCHF	-7885	-3 172
- Personalaufwand	in TCHF	-6212	-6809
- Marketing- und Vertriebsaufwand	in TCHF	-2992	-2568
- Übriger Betriebsaufwand	in TCHF	-7 810	-9 873
Betriebsgewinn (EBIT)	in TCHF	5302	-11 960
Finanzergebnis	in TCHF	-2 841	-2 443
Ergebnis vor Steuern (EBT)	in TCHF	1 950	-14 658
Ertragssteuern	in TCHF	-1 008	3 521
Periodenergebnis	in TCHF	942	-11 137
Verwässerter Gewinn je Aktie	in CHF	0,19	-2,31

Ertrag deutlich gesteigert

Die Peach Property Group hat im Berichtszeitraum den Betriebsertrag um rund 147 Prozent auf CHF 49 Mio. gesteigert. Im Vorjahreszeitraum waren Erträge von CHF 19,7 Mio. angefallen. Positiv wirkten sich 2012 erhöhte Erträge aus der Entwicklung von Liegenschaften und die deutliche Steigerung der Mieteinnahmen aus Liegenschaften des Bestandsportfolios sowie deren Wertsteigerungen aus. Im Berichtsjahr hat die Peach Property Group einen Ertrag aus der Entwicklung von Liegenschaften von CHF 21,8 Mio. nach CHF 8,5 Mio. in 2011 erzielt - dies primär durch Wohnungsübergaben bei den Projekten "A43" sowie "Schooren des Alpes" (im Vorjahr nur "Living 106"). Die Einnahmen aus der Vermietung der Renditeliegenschaften erhöhten sich akquisitionsbedingt auf CHF 4,4 Mio., im Vergleich zu CHF 0,7 Mio. im Jahr 2011. Der Ertrag aus Neubewertung in Höhe von CHF 10,9 Mio. resultiert aus den 2012 getätigten Akquisitionen in Erkrath bei Düsseldorf und in Dortmund sowie der Reduktion des Leerstandes und den operativen Fortschritten beim Bestandsportfolio in Munster.

Der Betriebsaufwand lag im Geschäftsjahr 2012 bei CHF 43,3 Mio. nach CHF 31,6 Mio. im Vorjahr. Die Fertigstellung und Übergabe der ersten Wohnungen von "A43" und von "Schooren des Alpes" führte zu einem gesteigerten Aufwand aus der Entwicklung von Liegenschaften von CHF 17,0 Mio. nach CHF 8,9 Mio. im Jahr 2011. Operative Effizienzsteigerungen führten hingegen zur Reduzierung von Aufwandspositionen, zum Beispiel im Bereich Personal. Im Beratungsaufwand enthalten sind einmalige Sonderbelastungen für den 2012 zunächst

geplanten, aber nicht durchgeführten Börsengang der deutschen Tochtergesellschaft von rund CHF 0.8 Mio.

Das Verkaufsvolumen stieg 2012 auf CHF 85 Mio. nach rund CHF 50 Mio. im Jahr zuvor. Der grösste Teil der Verkaufserlöse aus den Grossprojekten wird allerdings erst 2013 erfolgswirksam sein. Gemäss IAS 18 können die Verkaufserlöse erst bei der Eigentumsübertragung der Wohneinheiten verbucht werden. Marketing- und Vertriebskosten von Projekten, insbesondere Provisionen, werden bei Anfall hingegen direkt der Erfolgsrechnung belastet. Diese betrugen 2012 CHF 3,0 Mio. Im Vorjahr waren CHF 2,6 Mio. angefallen.

Deutlich gestiegene Erträge führten in 2012 zu einem Betriebsgewinn (EBIT) von CHF 5,3 Mio. Im Vorjahr war noch ein Betriebsverlust von CHF -12,0 Mio. angefallen. Das Finanzergebnis beläuft sich auf CHF -2,8 Mio. nach CHF -2,4 Mio. in 2011. Dies führt zu einem deutlich gesteigerten Ergebnis vor Steuern von CHF 2,0 Mio. – nach einem Verlust von -14,7 Mio. im Jahr 2011.

Eine Verschiebung von Gewinnen in Körperschaften mit höheren Steuern sowie verstärkte Verlustvorträge in Körperschaften mit tiefen Steuern führten zu einem erhöhten Steueraufwand von CHF -1,0 Mio. Entsprechend erreichte die Peach Property Group im Geschäftsjahr 2012 ein positives Periodenergebnis von CHF 0,9 Mio. Im Vorjahr war ein Verlust von CHF -11,1 Mio. angefallen. Das Ergebnis je Aktie lag 2012 bei CHF 0,19 nach CHF -2,31.

Anleihe am deutschen Kapitalmarkt

Die Peach Property Group AG hat 2011 eine Anleihe begeben, die im Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse kotiert ist. Die Frist für die öffentliche Zeichnung der Anleihe lief bis zum 30. Juni 2012. Insgesamt wurden bis zu diesem Zeitpunkt CHF 12,4 Mio. (EUR 10,3 Mio.) an Zeichnungen erreicht, wobei die Anleihe in erster Linie von institutionellen Investoren und Fonds gezeichnet wurde. Bis Ende 2012 konnte privat ein zusätzliches Anleihevolumen von CHF 5,4 Mio.

(EUR 4,4 Mio.) platziert werden. Die Mittel der Anleihe werden zum weiteren Wachstum der Peach Property Group in Deutschland verwendet. Im Januar 2013 wurde das Investment-Grade-Rating BBB- der Anleihe von der Creditreform Rating AG bestätigt. Die Anleihe hat einen Zinscoupon von 6,6 Prozent. Der Zinstermin der Anleihe ist jeweils der 31. Dezember (letztmalig mit Endfälligkeit am 30. Juni 2016).

Intensive Gespräche mit Investoren / IPO der deutschen Tochtergesellschaft abgesagt

Der für November 2012 geplante Börsengang der deutschen Tochtergesellschaft Peach Property Group (Deutschland) AG wurde abgesagt. Das Ziel des Börsenganges war es, das Wachstum der Aktivitäten in Deutschland zu beschleunigen. Im Rahmen der zunächst vorgesehenen Transaktion

wurden Gespräche mit strategisch interessanten Investoren geführt und alternative Formen der Zusammenarbeit und Finanzierung erörtert. Diese Gespräche werden intensiv weitergeführt. Sämtliche bereits akquirierten Projekte sind durchfinanziert und werden wie geplant umgesetzt.

Weitere Fortschritte bei den Entwicklungsprojekten

Die Peach Property Group hat im Geschäftsjahr 2012 alle im Bau befindlichen Projekte planmässig vorangetrieben.

In der Schweiz schreiten die Bauarbeiten für das "Peninsula Beach House" auf der Giessen-Halbinsel in Wädenswil nahe Zürich sehr gut voran. Dort entstehen in einer exklusiven Lage direkt am Zürichsee 23 luxuriöse Eigentumswohnungen. Ende 2012 waren die Tiefbauarbeiten weit fortgeschritten. Sie konnten im Februar 2013 erfolgreich abgeschlossen werden. Nahtlos erfolgte der Start des Hochbaus. Die Fertigstellung ist für Mitte 2014 geplant. Das "Peninsula Beach House" ist eines von sechs Projekten, welche die Peach Property Group auf der 30 000 m² grossen Giessen-Halbinsel zu realisieren plant.

Für das Projekt "Candy Factory" in Wollerau südlich von Zürich wurde im Berichtsjahr der Landkauf abgeschlossen und die Baueingabe eingereicht. Die Baubewilligung erlangte Anfang März 2013 Rechtskraft. Mit dem offiziellen Vertrieb der 18 hochwertigen Eigentumswohnungen kann in Kürze begonnen werden. Der Baustart wird nach Erreichen der 50-Prozent-Vertriebsquote erfolgen.

Das Projekt "Schooren des Alpes" in Kappl bei Ischgl in Österreich wurde termingerecht fertiggestellt. 2012 wurden 9 von 12 Wohnungen übergeben, ein weiteres Apartment wurde Anfang 2013 reserviert.

In Deutschland konnte im Berichtsjahr die erste Bauetappe des Projektes "Harvestehuder Weg 36" ("A43") in Hamburg abgeschlossen werden. 10 von 13 Wohnungen wurden den Eigentümern 2012 übergeben. Mittlerweile sind bereits alle Wohnungen bis auf eine verkauft. Der Hochbau der zweiten Bauetappe von "H36" ist termingerecht vorangeschritten. Die Grundsteinlegung fand im Mai 2012 statt. Das Richtfest wurde im Februar 2013 gefeiert. Bis Ende 2012 war bereits die Hälfte der Einheiten verkauft. Noch 2013 sollen alle Wohnungen übergeben werden.

Im November 2012 wurde das Richtfest für das Luxus-Wohnprojekt "yoo berlin" sowie für das Zwillingsprojekt "Am Zirkus 1" gefeiert. Derzeit wird der Innenausbau des zehngeschossigen Gebäudes in Berlin-Mitte ausgeführt. Rund 80 Prozent der 95 Wohnungen von "yoo berlin" sind bereits beurkundet oder reserviert. Im Projekt "Am Zirkus 1" wird ein Hotel mit 311 Zimmern errichtet, für das mit der Fattal Group ein Pachtvertrag über zwanzig Jahre abgeschlossen wurde. Dieses Projekt umfasst auch über 4600 m² Gewerbeflächen, die weitgehend vermietet sind.

Übersicht Entwicklungsprojekte – Meilensteine

Schweiz

"Peninsula Beach House"

- > Baustart im April 2012, planmässiger Bauverlauf
- > Tiefbauarbeiten im Februar 2013 abgeschlossen
- > Beginn Hochbauarbeiten im Februar 2013
- > 13 der 23 Wohnungen verkauft
- > Fertigstellung für Sommer 2014 geplant

"Aquatica"/"Kölla"/"Mansion"

- Baubewilligung liegt vor, wegen Rekurs und Baurekursgerichtsentscheid noch nicht rechtskräftig; Beschwerde an das nächstinstanzliche Verwaltungsgericht erfolgt; Entscheid im zweiten Halbjahr 2013 erwartet
- > Fertigstellung für Q4 2016 geplant

"Mews & Gardens"

- Baubewilligung liegt vor, wegen Rekurs und Baurekursgerichtsentscheid noch nicht rechtskräftig; Beschwerde an das nächstinstanzliche Verwaltungsgericht erfolgt; Entscheid im zweiten Halbjahr 2013 erwartet
- > Fertigstellung für Q4 2016 geplant

"Dockside"

- > Baueingabe 2013 geplant
- Bezugsbereitschaft für Q4 2016 erwartet

"Candy Factory"

- Baueingabe erfolgt, rechtskräftige
 Baubewilligung erhalten in Q1 2013
- Vertriebsstart im ersten Halbjahr 2013
- > Bezugsbereitschaft in Q4 2015 geplant

······ Österreich

"Schooren des Alpes"

- Bauarbeiten termingerecht im Dezember 2012 abgeschlossen
- > 9 von 12 Wohnungen verkauft und übergeben, ein weiteres Apartment reserviert

Deutschland ----

"Harvestehuder Weg 36", erster Bauabschnitt ("A43")

- > Bau im Frühjahr 2012 fertiggestellt
- 10 der 13 Einheiten zum Ende 2012 bereits verkauft, zwei weitere Anfang 2013

"Harvestehuder Weg 36", zweiter Bauabschnitt ("H36")

- > Baustart für die zweite Etappe im Januar 2012
- > Grundsteinlegung im Mai 2012
- > Richtfest im Februar 2013
- > Mehr als die Hälfte der Wohnungen beurkundet
- > Erwartete Fertigstellung im Spätsommer 2013

"yoo berlin"/"Am Zirkus 1"

- Richtfest im November 2012
- Rohbau kurz vor Fertigstellung
- Vertrieb liegt über Plan: 80 % der 95 Wohnungen von "yoo berlin" verkauft oder reserviert
- Abschluss Pachtvertrag für Hotel mit Fattal Group (über 20 Jahre)
- Abschluss Mietvertrag mit einer führenden Unternehmensberatung für 2 600 m² Büroflächen
- Fertigstellung für Mitte 2013 "Am Zirkus 1" und Q3 2013 "yoo berlin" geplant

"Living 108"

- Kaufvertrag für das Grundstück im Oktober 2012 notariell beurkundet
- Übergang von Nutzen und Lasten am 4. Januar 2013
- > Bauantrag wurde im Januar 2013 gestellt
- > Vertriebsstart im ersten Halbjahr 2013 geplant
- Baubeginn für Sommer 2013 vorgesehen (abhängig von Baugenehmigung)

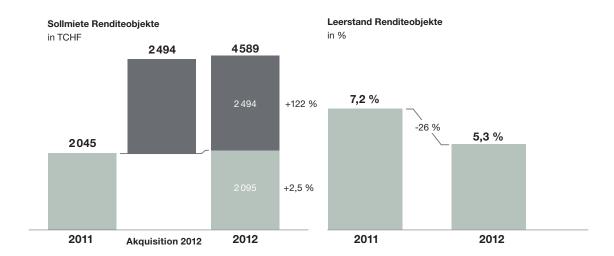
Ausbau des Bestandsportfolios und Steigerung der Mieteinnahmen

Die Peach Property Group hat 2012 das Bestandsportfolio erfolgreich erweitert, um dadurch die laufenden Mieterträge zu erhöhen und stetigen Cashflow zu generieren. Anfang 2012 wurde in Erkrath bei Düsseldorf ein renditestarkes Portfolio mit 143 Wohneinheiten mit einer Fläche von 10431 m² und 28 Gewerbeeinheiten mit einer Fläche von 9 324 m² erworben. Die jährlichen Soll-Mieteinnahmen liegen bei rund CHF 2,6 Mio.

Darüber hinaus wurden im September 2012 zwei historische Liegenschaften in Dortmund mit einer vermietbaren Fläche von insgesamt rund 14 000 m² erworben. Das Hauptgebäude in der Rheinischen Strasse 173 in Dortmund war lange Jahre der Hauptsitz der Hoesch-Union. Die Peach Property Group wird die beiden Gebäude einer umfassenden Erneuerung unter Wahrung der historischen und denkmalgeschützten Bausubstanz unterziehen.

Geplant ist eine kombinierte Nutzung mit Gewerbe und Wohnflächen.

Insgesamt verfügte die Peach Property Group per Ende 2012 über ein Bestandsportfolio von 519 Wohnungen mit mehr als 36 000 m² Wohnfläche, Gewerbeflächen von knapp 15 000 m² sowie knapp 14 000 m² Büroflächen (grossteils zur Umnutzung vorgesehen). Die jährlichen Soll-Mieten konnten gegenüber Ende 2011 von rund CHF 2,0 Mio. auf CHF 4,6 Mio. gesteigert werden, was einer Zunahme von 122 Prozent entspricht. Darüber hinaus konnte durch ein aktives Bestandsmanagement der Leerstand von 7,2 Prozent auf 5,3 Prozent gesenkt werden. Operative Fortschritte wurden vor allem beim Bestandsportfolio in Munster durch Massnahmen wie Mietergärten und Wohnungsrenovierungen sowie neu konzipierte Marketingaktivitäten erreicht.



Aktive Kommunikation der Peach Property Group

Der Peach Property Group ist der regelmässige und aktive Dialog mit den Bezugsgruppen sehr wichtig. 2012 hat die Gesellschaft die Kommunikationsaktivitäten mit Investoren, Analysten, Journalisten und Branchenfachleuten weiter intensiviert.

Nach dem ersten Standauftritt 2011 präsentierte sich die Peach Property Group auch im Oktober 2012 wieder auf der bedeutendsten Immobilienmesse im deutschsprachigen Raum, der EXPO REAL in München. Die Peach Property Group ist sehr zufrieden mit der Resonanz und den zahlreichen Gesprächen. Es wurden das Geschäftsmodell, neue und lau-

fende Entwicklungsprojekte sowie das erweiterte Bestandsportfolio vorgestellt. Ferner wurde das Fachpublikum über die guten Ergebnisse der Gesellschaft und die aussichtsreichen Perspektiven informiert.

Die Peach Property Group hat im Berichtsjahr weiterhin ihre diversen Kommunikationskanäle genutzt, die auf die anspruchsvolle Zielkundschaft ausgerichtet sind. Dazu zählen zum Beispiel die Veranstaltungen zum Spatenstich für das "Peninsula Beach House" in Wädenswil, zur Grundsteinlegung für den zweiten Bauabschnitt des Projekts

"Harvestehuder Weg 36" oder zum Richtfest von "yoo berlin" und "Am Zirkus 1" in Berlin. Über fokussierte Medienarbeit, eine erweiterte Internet-Präsenz und Videotrailer hat die Peach Property Group ihre Strategie breit kommuniziert und mit Roadshows anlässlich des geplanten Börsengangs im Herbst 2012 das Profil der deutschen Tochtergesellschaft geschärft. Auch "Peach Paper", das Kundenmagazin mit Lifestyle-Berichten und Informati-

onen zu interessanten Persönlichkeiten und Orten, wurde im Frühjahr und Herbst produziert und an über 12 000 Empfänger versandt.

Darüber hinaus wurden in Frankfurt und Berlin Journalisten- und Investorenveranstaltungen durchgeführt, um die aktuelle Geschäftsentwicklung der Peach Property Group, die Pläne für die Zukunft und das Potenzial der Gesellschaft aufzuzeigen.

Exklusive Zusammenarbeit mit yoo Ltd. und "yoo inspired by Starck" – Auszeichnung bei den European Property Awards

Im Oktober 2012 hat die Peach Property Group eine Lizenzvereinbarung mit der internationalen Design-, Branding- und Marketingfirma yoo Limited für den deutschen Markt unterzeichnet. Damit erhielt die Peach Property Group exklusiv das Recht, in Deutschland Immobilienprojekte unter dem Design-Brand "yoo inspired by Starck" zu entwickeln. Bereits seit 2009 arbeitet die Gesellschaft erfolgreich mit "yoo inspired by Starck" zusammen. "yoo berlin" ist das erste gemeinsame Projekt in Deutschland. Bei "yoo berlin" entstehen in einzigartiger Lage direkt an der Spree in Berlin 95 Luxus-Wohneinheiten, die durch "yoo inspired by Starck" mit dem renommierten Designer Philippe Starck gestaltet werden. Die Zusammenarbeit soll auch künftig fortgesetzt und auf neue Immobilienprojekte ausgedehnt werden. Diese exklusive

Kooperation stärkt die führende Position der Peach Property Group im Segment der Luxusimmobilien im deutschen Markt.

Bei der Verleihung der European Property Awards in London wurde die Peach Property Group 2012 achtfach für die Leistungen in der Projektentwicklung und im Marketing prämiert. Die Gesellschaft hat in allen Kategorien, in denen sie angetreten ist, die jeweils höchsten vergebenen Auszeichnungen gewonnen. Für "yoo berlin" zum Beispiel konnte die Peach Property Group gleich mehrere Preise entgegennehmen. Unter anderem wurde das Projekt mit dem Award "Best Apartment Europe" ausgezeichnet, der damit erstmals für ein Projekt in Deutschland verliehen wurde.

Ausblick auf 2013

Die Peach Property Group konzentriert sich 2013 einerseits auf die Realisierung ihrer im Bau befindlichen und neu initiierten Entwicklungsprojekte, andererseits auf den weiteren Ausbau des Bestandsportfolios zur Verstetigung der laufenden Erträge durch Mieteinnahmen. Zum Ausbau der Projektpipeline in der Schweiz und in Deutschland werden attraktive Liegenschaften und Grundstücke laufend geprüft.

Für das Geschäftsjahr 2013 ist die Fertigstellung von drei grossen Projekten geplant, von "yoo berlin" und "Am Zirkus 1" in Berlin und der zweiten Bauetappe des Projekts "Harvestehuder Weg 36" in Hamburg. Bei den Bestandsimmobilien sollen der Marktwert weiter erhöht und Leerstände abgebaut werden. Schiesslich soll in Dortmund das erste reine Refurbishment-Projekt der Peach Property Group vorangetrieben werden.

Auf der operativen Seite erwartet die Peach Property Group durch die in die Wege geleiteten Massnahmen sowie die Investitionen in Systeme und Prozesse auch 2013 weitere Effizienzsteigerungen und Einsparungen. Aufgrund der bereits eingeleiteten Massnahmen ist die Peach Property Group zuversichtlich, die positive Geschäftsentwicklung 2013 fortzusetzen.

Kontakte

Peach Property Group AG

Dr. Thomas Wolfensberger Chief Executive Officer

Bruno Birrer

Chief Operating Officer

Telefon + 41 44 485 50 00 Fax + 41 44 485 50 11

investors@peachproperty.com

Aktienregister

Telefon + 41 58 399 61 11 office@sag.ch

Termine

Generalversammlung:

17. Mai 2013 in Zürich

Publikation Halbjahresergebnis 2013:

22. August 2013

Impressum

Herausgeber:

Peach Property Group AG, Zürich Inhaltliche Konzeption / Text: edicto GmbH, Frankfurt / Peach Property Group AG, Zürich Realisation: edicto GmbH, Frankfurt

© Peach Property Group AG, 2013

Der Geschäftsbericht wurde in deutscher Sprache verfasst. Er ist im Internet abrufbar unter www.peachproperty.com.

Peach Property Group AG

Seestrasse 346 | Postfach 8038 Zürich | Schweiz Tel +41 44 485 50 00

Fax +41 44 485 50 11 www.peachproperty.com